Emmishofen

Schulort:	Emmishofen	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Gemeinen Herrschaft Thurgau und eines einzelnen weltlichen Gerichtsherrn)
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Gottlieben		
		Agentschaft 1799:	Emmishofen		
		Kirchgemeinde 1799:	Konstanz	Kanton 2015:	Thurgau
				Gemeinde 2015:	Kreuzlingen

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 158-159v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 791: Emmishofen, [http://www.stapferenquete.ch/db/791].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Emmishofen (Niedere Schule, katholisch)

18.02.1799

Fragen Über den Zustandt der schule werden Beantwortet Wie Folgt.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Gemeindt Emishofen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Torff
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine Eigene Gemeind
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	eine Filial der Pfarr zu S: Stäphan in Konstanz angehörig {und} Agentschafft in Emishoffen
I.1.d	In welchem Distrikt?	Tistrickh Gottlieben
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Thurgeuw
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Zu dem schulbezirg Göheren 60: Haüßer Auf eine ViertelStunde in und Beyeinander gelegen
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Keine
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Auf eine Viertel Stundt weit ist ein ~~h~~ schulhaus, dz. Vorhin in daß Kloster Xlingen angehörig geweßen
I.4.a	Ihre Namen.	daß Ochsen Haisle genant
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	ist aber auß dem Torff
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Wo Vor zeiten die schule dort geweßen ist
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die schule Wird Sommer und winter gehalten
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	die schulbücher Zur Lehre Seynd Klaßen Bücher: oder Kathekismus oder die 1: oder die 2te: oder die 3 Klaßen abgetheilt
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	die Vorschrifften der schul mit A: B: C: und auß dem Evangelio
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die schule tauret täglich 6: Stunde
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder Seind in Klaßen abgetheilt
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	‖[Seite 2] der schulMaister Hat die Gemeinde Bestelt, er Heist
III.11.b	Wie heißt er?	Jackob Burckhart er ist
III.11.c	Wo ist er her?	Bürger in der Nemlichen gemeind Emishoffen, und
III.11.d	Wie alt?	ist 55 Jahr alt
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hat 4 Knaben, und eine Tochter
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	er ist: 20 Jahr alß einen Beaidigten schulMaister
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Hat Sich Seyn Lebtag dem Beruff abgegeben, und
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Hat näben seynem Lehrambt Ville gottes dienstliche Verrichtungen zumachen
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	schulkinder Besuchen überhaubt die schul *per* 60 Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Winter Knaben 30: Mägtichen: 30
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im sommer, Knaben: 10: Mägtichen: 12:
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	die *Fontazion* dieser schul ist von Bürger des orts gestift worden
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	es ist dergleichen Vorhanden in Vermögen wie Vill
IV.13.b	Wie stark ist er?	es Sind: 1000: 400: 30 fl. *Capital* Zinß
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Seyne einkünften fliesen, Von obigen *Capital* Zinß,
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	es ist weder mit dem Kirchen, noch armen guth verbunden
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	schulgeld es ist eins eingefürt. Vor die Sommerschul zu halten welches von obigen *Capitalzins* Bezalt wirt
IV.15	Schulhaus.	‖[Seite 3] schulhaus, es ist eins eingefürt und vorhanden, aber ein altes dieses ist von einem Bürger deß orts zur schul gestift worden Sambt 2 vierling Baumgarten

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	in welchem nur eine Stuben in diesem gebeüde ist,
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	der schulMaister wohnet allein in diesem gebeüde er ist Hauszins Frey, wer Sie Besorge
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die darzu verordnete Pfleger
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Gelt Hat er *per* 47 fl: und die Benuzung deß Hauß und schon angefürten: 2: Vierling Baumgarten zur benuzung Empfängt auch järlich Holz, nach dem der Haüenth ist, 1/2 Biß 2: Klafter, so im gleichem zur schulgestiftist worden
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Die Quellen Seind nur denen Vorfindlichen *Capital*
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Keine
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	
Unterschrift	*Datum* Emishoffen den 18 ten *February* 1799 Jackob Burckhart von Emishoffen schulMeister

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 158-159v
Briefkopf	Fragen Über den Zustandt der schule werden Beantwortet Wie Folgt.
Transkriptionsdatum	24.06.2009
Datum des Schreibens	18.02.1799
Faksimile	791BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_158-159v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Burckhart
Verfasser Vorname	Jackob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Emmishofen**
Konfession	katholisch
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	728807
Geo. Länge	278401

Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Gemeinen Herrschaft Thurgau und eines einzelnen weltlichen Gerichtsherrn)
Distrikt 1799	Gottlieben		
Agentschaft 1799	Emmishofen		
Kirchgemeinde 1799	Konstanz	Kanton 2015	Thurgau
Einwohnerzahl 1799		Amt 2000	Kreuzlingen
		Gemeinde 2015	Kreuzlingen
		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Emmishofen (ID: 1047)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	unklare Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	10	30
Mädchen	12	30
Kinder		
Kinder pro Jahr	60	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1671)

Name: Burckhart
Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 55
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Emmishofen
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 20 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben